

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Die Vorgänge auf der Feindseite.

In der Front der franz. 4. Armee waren die deutschen Angriffe im Laufe des 16. Juli wesentlich schwächer und vor allem uneinheitlicher als am Vortage. Von Mittag ab sah General Gouraud die Lage als gefestigt an. Am Abend befahl er, die Stützpunktlinie der geräumten 1. Stellung wieder zu nehmen (also ein Vorschlieben der Vorposten).

Gegenüber der 5. und 6. franz. Armee griffen frische deutsche Truppen in die Schlacht ein. Die 5. Armee wurde trotz tapfererVerteidigung — besonders beim V. A.R. — stellenweise bis 2 km zurückgedrückt. Der deutsche Angriff aus dem Bois de Courton gegen Nanteuil-la Fosse, d. h. gegen den linken Flügel des II. ital. A.R., stieß auf einen Gegenangriff der neu eingesetzten 14. franz. Inf.Div., der Raumgewinn der Deutschen blieb dadurch verhältnismäßig gering. Allerdings mußte hier mit der Ablösung der völlig abgekämpften 8. ital. Inf.Div. durch die 14. franz. sofort begonnen werden, so daß nunmehr beim II. ital. A.R. von östlich St. Euphraise bis Courton ruine die 3. ital. sowie die 120. und 14. franz. Inf.Div. in Front waren. Bei der 120. franz. befand sich noch ein leidlich kampffähiges Regiment (Inf.Rgt. 52) der 8. ital. Inf.Div. Bei dem südlich anschließenden V. A.R. sachten die 40. und 7. Inf.- sowie die 10. Kol.Div., dazwischen am linken Flügel noch die schwer mitgenommene 8. Inf.Div. Außerdem griffen hier Teile der 1. Kav.Div. (vom 1. Kav.R.) ein. Das deutsche Vordringen über Reuil-sur Marne hinaus flussaufwärts erregte Besorgnis. Über alle südlich der Marne kämpfenden Truppen der